

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 52.

Montag den 3. März

1873.

Bekanntmachung.

Folgende auf dem Forst-Etablissement „Fasanerie“ auszuführende Bauarbeiten sollen auf dem Submissionswege vergeben werden:

- 1) Mauerarbeit, veranschlagt zu 320 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf.
- 2) Schreinerarbeit „ „ 54 „ 11 „ 10 „
- 3) Pflasterarbeit „ „ 70 „ 24 „ — „

Die Submissionen sind bis zum Dienstag den 4. März Vormittags 11 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch die Kostenanschläge nebst Bedingungen eingesehen werden können. Später eintreffende Submissionen finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 1. März 1873. Königl. Kreisbauinspektion.
3 als.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. März l. Js. Vormittags 9 Uhr will Frau Johann Philipp Zahn Wwe. von hier wegen Wohnungs-Veränderung in dem Hause Friedrichstraße No. 40 dahier 1 Sopha nebst Stühlen mit Lederüberzug, Tische, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank mit Glasauslag, Kommoden, Spiegel, 2 vollständige Betten, Weißzeug, Kleidungsstücke, Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Eisen, 1 Waschkübel, Fässer, 1 Kettler und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., sodann 1 Büchse, 1 Hirschfänger, 3 Schneller und Gläser, eine eiserne Gartentante und Gartengeräthschaften, 13 Jahrgänge der Gartenlaube, des Kreuzermagazins und Unterhaltungsblattes gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1873. Der 2. Bürgermeister.
12920 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. März d. J. Nachmittags 3 Uhr soll der, der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, 26 Ruthen 24 Schuh große, beiderseits neben dem Grundeigentum der evangelischen Kirchengemeinde dahier belegene Bauplatz an der Lehrstraße, Nr. 8022a des Stockbuchs, in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. März l. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Häfnergasse 2 im 2. Stock verschiedene Mobilien, als: Kanape's, Sessel, vollständige Betten, Spiegel, Bilder, Delgemälde, Vorhänge, Wasch-, Nacht- und andere Tische, gepolsterte Stühle, Schränke, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12919 Coulin.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 18. März l. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen im Badhaus zum Schwanen dahier zur öffentlichen Versteigerung kommen: Mehrere Garnituren Möbel, Betten, Spiegel, Tische, Vorhänge, große und kleine Vorlagen, Tischdecken, vier Tafeltische, 60 Strohstühle, 6 Gartentische mit Stühlen, Leinen- und Weißgeräthe als Servietten, Tafel-, Bett-, Hand- und

Bad-Tücher, Teller- und Kaffeegeschirre, 6 Duzend Christflö-
ßel, Messer, Gabeln, Quilliers, ein Pianino, ein Fiedel und
Küchengeräthe.

Die Gegenstände können Montag den 17. d. Mts. eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
12409 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 3. März c. Vormittags halb 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Langenberg IIa, 95 Raummeter buchenes Brühlholz, 7375 Stück buchenes Wellen I. Qualität und 138 gemischte Wellen öffentlich versteigert.

Sammelplatz um 10 Uhr an der Leichweishöhle.
Wiesbaden, den 27. Februar 1873. Im Auftrage:
H. H. Bürgermeistereigebülte.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 3. März Abends 7 1/2 Uhr:

Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

1. Marsch aus „Tarpeya“ von Beethoven.
2. Ouverture zu „Der Vampyr“ von Marschner.
3. Concert für Clarinette von Eisfeldt, vorgetragen von Herrn R. Stark.
4. Aufforderung zum Tanz von C. M. v. Weber.
5. Ouverture von Haydn.
6. Abendlied von Moniuschko.
7. Scherzo und Capriccio von Mendelssohn.
8. Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.

Wiesbaden, den 1. März 1873. Städtische Curverwaltung.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. März d. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, werden allerlei zum Nachlasse der Christian Prießer Eheleute von hier gehörigen Mobilien, als: Zwei antike, sehr gut erhaltene Kleiderschränke, Kanape's und Stühle, Kommoden, Tische, Spiegel, Betten, Schränke und sonstiges Haus- und Küchengeräthe, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Februar 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12778 Groß.

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 5. März l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Bernhard Fritz Eheleute zu Schierstein allerlei Hausmobilen, Küchengeräthe, Speisereis-laden-Einrichtung, verschiedene Sattlerwerkzeuge und Deconomie-Geräthschaften in ihrer Behausung abtheilungshalber versteigern.

Schierstein, den 27. Februar 1873. Der Bürgermeister.
12867 Dreßler.

Freitag den 7. März l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindegeld

a) District Normach:

6 eigene Baustämme von 8 Fesimeter, 82291

8 asperne Stämme von 6 Festmeter,
2 Kirschbaumene Stämme „ 1 1/2 „
4 Raummeter eichenes Knüppelholz, „
6 „ aspernes „ „
5 „ Stodholz,
200 Stück gemischte Wellen,
800 „ Spachgerten;

b) District Steinkopf:

28 Raummeter gemischtes Knüppelholz und
1400 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Der Anfang wird im District-Mormach gemacht.

Maurod, den 27. Februar 1873. Der Bürgermeister.
256 Schneider.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier sollen
Montag den 3. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1) 1 Waschkommode, 2 Schränke, 1 Kanape und 2 kleine Tische,
- 2) 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und 1 Uhr,
- 3) 1 Drehbank,
- 4) 1 Bett, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank und 1 Kanape und
- 5) 1 Kommode mit Pult

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1873. Der Gerichts-Executor.
51 Presberger.

Notizen.

Heute Montag den 3. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der den August Biesenborn Eheleuten in Nambach gehörigen,
in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, in dem dortigen Rath-
hause. (S. Tgbl. 51.)

Mobilien-Versteigerung des Herrn Friedrich Wilhelm Käseberg von hier, in
dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 51.)

Versteigerung der zum Betriebe eines Zimmermannsgeschäftes ge-
hörigen Handwerkszeuge etc., in dem Zimmerhofe an der Wiesbadener Chaussee
zu Cassel. Fortsetzung Nachmittags 2 Uhr. (S. Tgbl. 51.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Holzversteigerung in dem Hanfener Gemeindevald District: Hauserberg
1r Theil. (S. Tgbl. 51.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiscalischen Walddistrict Bräcker, Oberförsterei
Nambach. Versammlung der Steigerer am Holzboje No. 1. (S.
Tgbl. 51.)

Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevald District Pfahl III b.
(S. Tgbl. 51.)

Vormittags 10 1/2 Uhr:

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde District Langenberg IIa.
Sammelplatz um 10 Uhr an der Leichtweilshöhe. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindevald Districten
Ruhbaag und Christenborn. Der Anfang wird im District Ruhbaag
gemacht. (S. Tgbl. 51.)

Stämmeversteigerung in dem Strinz-Trinitatiser Gemeindevald District
Ruppertsborn. (S. Tgbl. 47.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von
2200 Kubikmeter asphaltpflastersteinen für die Neupflasterungen in hiesiger
Stadt, bei dem Adrisschen Baubureau (S. Tgbl. 51.)

Montag den 10. März 1. Zs. Nachmittags 3 Uhr kommen
auf der Rheingau bei Viebrich aus der 1872r Erndte nachstehende
Futtermittel vorräthe, nämlich:

ca. 480 Centner Heu und
ca. 130 „ Grammet

in schließlichen Abtheilungen zur öffentlichen Versteigerung.

Zur Ueberfahrt liegen bei dem Gasthaus zur Krone in Viebrich
und an der Ueberfuhrstelle bei Nambach Nachen für die Steig-
liebhaber bereit.

Viebrich, den 27. Februar 1873. Der Verwalter.
289 Mohr.

Meine geehrten Kunden bitte um baldige Zusendung der Strohhüte
zum Waschen und Färbem.

Johanna Dauer, Mobistin,
12989 Wellrigstraße 3, Parterre.

Wein-Versteigerung.

Montag den 10. März 1. Zs. Vormittags 11 Uhr
läßt Herr J. Drete im Saale des Hôtel Belle vue zu
Viebrich a. Rh. öffentlich versteigern:

27 halbe Stück französische Weißweine,
15 halbe Stück und 12 Oehofe französische und italie-
nische Rothweine.

Die Weine lagern in der Niederlage des Haupt-Zollamts und
werden Proben vor der Versteigerung im Versteigerungslocal
sowie außerdem durch die Herren N. Schmölde & Söhne
verabfolgt. 12985

Eine große Parthie gestickte Einsätze,
gewöhnlicher Preis 24, 36 und 48 fr.
der Meter, verkaufe à 12, 18 und 24 fr.
den Meter, eine Parthie gestickte Streifen,
gewöhnlicher Preis 30, 36, 48 fr. und
1 fl. der Meter, verkaufe à 15, 18, 24
und 30 fr. den Meter, sowie eine Parthie
gestickte Stod-Einsätze von 1 fl. 30 fr.
den Rod empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

12532

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Strohhüte

zum Waschen, Färben & Färbem werden ange-
nommen. A. Rayss, Langgasse 37. 12861

Strohhüte

zum Waschen, Färbem und Färben werden an-
genommen bei

12863 Doris Brandt, Webergasse 32a im 1 Stod.

Specialität in Kindersachen:

Kleidchen, Jäckchen, Schürzchen u. s. w., vorgezeichnet
wie fertig, ferner alle Arten wollene, gehäkelte und ge-
strickte Kindersachen empfehlen

11523 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Grabkreuze und Firma's werden dauerhaft lackirt, be-
schrieben und vergoldet bei

12731 August Jumeau, Lackirer,
Kirchgasse 5, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von A. Werum
befindet sich in Bubenheim bei Mainz. Strengste Ver-
schwiegenheit wird zugesichert. 12764

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Ein noch sehr gutes zweispänniges, schwarzes
Chaisengeschirr ist billig zu verkaufen Konien-
straße 1. 12679

Ein neues Tafeltuch mit 12 Servietten zu verkaufen.
Näheres Expedition. 12668

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. N. Herofir, 19. 329

**Leinen in allen Arten und Breiten,
Handtücher, Tischzeuge,
Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe &c.**
von **L. Büttner's Nachfolger** in Frankfurt a. M.

Lager in
rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei
Gustav Schupp,
6042 Tannusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hotel).

Zur gefl. Beachtung!

Von meinem Schwager in London ist mir eine Partie
**vorzüglicher weißer Glace-Handschuhe für
Damen (2knöpfig) und Herren** in allen Num-
mern zum Verkauf übergeben worden, welche ich à fl. 1.
das Paar ablasse.

G. W. Winter,
7691 5 Webergasse 5.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Fäconniren bitte mir bald-
gefälligst zutommen zu lassen.

12715 **Emma Wörner,** Tannusstraße 9.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die erste Sendung
Washüte in 14 Tagen abgeht und bitte um recht baldige
Einsendung derselben.

12620 **Fanny Gerson,** Hofputzmacherin.

Strohhüte werden von heute ab zum Waschen und
Fäconniren angenommen. Ich bitte meine geehrten
Kunden und Herrschaften um baldgefällige Zusendung.

Jos. Emmelhainz, Modes,
12817 große Burgstraße 6.

Meinen Freunden und Gönnern bringe ich meine schon seit
einer Reihe von Jahren betriebene **Strohhut-Wascherei** in
empfehlende Erinnerung.

12158 **J. Weigle, H. Burgstraße 1.**

Strohhut-Waschen.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß das Waschen
und Fäconniren der Strohhüte begonnen hat und bitte
verehrliche Kunden der rechtzeitigen Ablieferung wegen um baldige
Einsendung.

12709 **C. Brühl, Webergasse 18.**

Wegen Geschäfts-Veränderung

werden um zu räumen die noch vorräthigen wollenen Tücher
in weiß und farbig zum und unterm Fabrikpreise abgegeben,
Wachstuchhütchen zu 1 fl. das Stück, **Werkwaren,**
als: Ornituren, Blousen, gestickte Taschentücher, Unterröcke,
Corsetten, sowie **Handschuhe** und **Blumen,** ebenfalls zu
sehr billigen Preisen.

12716 **C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.**

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 9035

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen **Photographie- und Schreib-Albuns,**
Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies &c. &c., ferner einer
noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

7590

Carl Bonacina,
34 neue Colonnade 34.

Korb- und Stuhlfllechterei Michelsberg 28.

F. Buxbaum.
Bitte auf die Firma zu achten. 10305

**Zur nächsten Hauptziehung
Frankfurter
163ter Stadt-Lotterie,**
welche am 5. März l. J. beginnt und am 26. März für
immer beendet ist.

Hauptgewinne im glücklichsten Falle:
200,000, 100,000, 50,000, 20,000, 15,000, 12,000,
10,000 &c. &c.

Original-Loose zu dieser letzten Hauptziehung

1/2 Loose à fl. 40. — oder Thlr. 52,

1/3 " à " 45. — " " 26,

1/4 " à " 22. 30 " " 13,

offerirt Unterzeichneter bei reeller und prompter Bedienung und
beliebe man sich gefl. rechtzeitig zu wenden an

Simon Marcus, amtl. concess. Lotterie-Einnehmer,
12631 Frankfurt a. M.

Frankfurter Lotterie.

Die Haupt- und Schlussziehung derselben, ent-
haltend Gewinne von 2mal fl. 100,000., 50,000.,
20,000. &c. findet vom 5. bis 26. März a. o. statt und
empfehlen Loose à Thlr. 51. 15., 1/2 à Thlr. 25. 22 1/2.,
1/4 à Thlr. 12. 26.

Moriz Stiebel Söhne,

Schnurgasse 56 in Frankfurt a. M.

NS. In den letzten 5 Monaten zahlten wir in Wies-
baden die Gewinne von fl. 104,000., 2mal fl. 20,000.,
2mal fl. 15,000., 5000. &c. aus. 211

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportiren vorräthig

Oberwebergasse 34. 9059

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 262

**Steingutrohre,
Marmor-Mosaik-Flurplatten,
Cement-Flurplatten**

empfehlen **Fr. Lantz, Morizstraße 14.** 11081

Dothheimerstraße 20 sind neue Möbel zu verkaufen, als:
Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen,
Wash- und Nachttische &c. 11901

Heute Montag den 3. März Abends 7 Uhr
im Saale des „Hotels Victoria“:
Zweiter naturwissenschaftlicher Experimental-Vortrag
von G. Amberg.

Programm:
 Astronomie II. Theil. Ebbe und Fluth — Sonnenfinsterniß und die Protuberanzen der Sonne — Zodiacallicht —
 Kometen — Schiaparelli's neue Hypothese über die Sternschnuppen — Sternbilder — Nebelflecke — Ergebnisse der
 Spectral-Analyse. — Hierauf: Nordische Mythologie. Ein Cyclus plastischer Darstellungen nach der Edda von W. Engelhardt.
 Zum Schluß: Optische Unterhaltung.
 Billets zum Sperrsiß à 1 Thlr. und unnummerirte à 20 Sgr. sind in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**
 bis Abends 6 Uhr und an der Cassé zu haben. 1262

Die noch vom Winter restirenden **englischen Tep-
 piche** am Stück und **abgepasste Vorlagen** werden
 zu außergewöhnlich billigem Preise abgegeben. 1263

M. Wolf „Zur Krone“

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufen wir sämtliche noch vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel,
 Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge u. dgl. gegen baar zu bedeutend ermäßigten Preisen. [911]
 Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt aus-
 geführt. 1.000.000
Möbellager der Gebrüder Blum,
Rheinstraße 16 in Darmstadt.



Trinkballe
 des 12902
Grand-Hôtel z. Schützenhof.

Heute Montag:

Strassburger Bock-Ale.
Täglich beste frische Eßbutter
 per Pfund 41 Kr.,
 in Parthien billiger,
9 Schulgasse 9. 12903

Butter, Milch, Eier und Kartoffeln sind zu jeder Zeit
 Friedrichstraße 28, 1. Stiege hoch rechts, zu haben. 12942

Doff'sche leere **Malzextrakt-Flaschen** und Dr. Strube'sche
Mineralwasser-Flaschen werden zum Retourniren an-
 genommen. **H. Wenz, Spiegelgasse 4.** 12945

Ankauf von Flaschen Reimgasse 1a, Porzellanladen. 8889

Heinrich Berges, Alekgergasse 30,
 empfiehlt sein **Schuh- und Stiefellager** zu billigen Preisen.



Zu verkaufen

zwei Backstein-Arbeiterhändchen bei
J. K. Lembach in Diebrich. 181

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 5. März l. J. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im „Saalbau Schürmer“.

Tagesordnung: Commissionsbericht und Vereinsangelegenheiten. 240

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal. 12933

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präzis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Hahn, Spiegelgasse. 259

29. Die Versammlung im Café Schiller Montag Abends 7 1/2 Uhr wegen angekündigtem Besuch einiger auswärtigen Kollegen. 12797

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
WIESBADEN, Langgasse 7
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Nur noch
14 Tage

dauert der
Verkauf.

Geld-Couverts

für 159
2 Siegel,
per 100. 36 fr.,
empfiehlt

Papeterie
Léon

im
Schützenhof.

Mein Lager in Weiß-Waaren

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Strohhut-Wasche,

letztere im Lohend mit angemessenem Rabatt, bringe hiermit in gefällige Erinnerung.

12937 Marktstraße 13, G. Boyteiller, Marktstraße 13.



Neue Fischhalle,

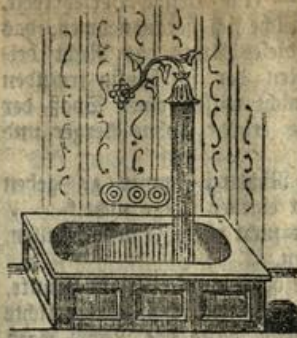
Gde der Gold- und Meckergasse. 508

Frisch eingetroffen: Cablian (ausgezeichnete Qualität), Ächter Rheinsalm, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische. Heute Vormittag treffen ein: Größere Bachforellen, Bratbückinge, sowie Gamander Schellfische.

Ein Paar Kanarienvögel zu verkaufen Steing. 18. 12865

Wasserleitungs-Gegenstände.

Badeeinrichtungen.



Badewannen von Zink mit und ohne Möbelaufhängungen.

Heizöfen hierzu, in 15 Minuten ein vollständiges Bad mit Badetemperatur herzustellen.

Badewannen von Zink mit Heizöfen in einem Stck.

Brause-Arme mit oder ohne Zugventil zu Schauer- u. Douchebad.

Waschtische in Mahagoni, Eichen- oder Kirschbaum-Möbel verschiedener Art mit Marmor- oder Porzellan-Aufsätzen nebst den dazu gehörigen Garnituren zum Anschluß an Wasserleitung.

Gartenanlagen.



Fontaine, Statuen, Springbrunnen, Mundstücke, zierliche Strahlen erzeugend, in großer Auswahl, Garten-Hähnen mit und ohne gitternen Schutzkästen in verschiedener Art. Hierzu Standröhren, Schlauchschrauben, Strahlröhren mit Schlippe zum Bewässern, Standröhren zum Füllen von Gießkannen, Gruppenbegießer, leicht transportable Vorrichtung zur Bewässerung.

Haus- u. Hof-Regelventilhähnen jeder Art für hohen Bedarf.



Druck-, Niederdruck- und Einschliff-Hähnen, Bad- u. Toilette-Hähnen, Schwimmer-Hähnen für Reservoir. Druckventile mit Selbstverschluß, Ventilbrunnensäulen in Hofräume, Wandbeden in Porzellan und emailirtem Guß mit hermetischem Verschluß für Küchen, Corridore und Hofräume. 12909

Waterclosets mit Zinkreservoirs.

Waterclosets ohne Wasserzufluß.

Zimmer-Closets, transportable mit Möbel. Waterclosets von Porzellan.

Bisfoirs in Porzellan und emailirtem Guß mit und ohne Wasserzufluß in großer Auswahl.

Gummischläuche und Hanfschläuche in jeder Dimension.

C. J. Stumpf,

Fabrik für Wasserleitungsgegenstände u. Pumpenwerke.

Ein vollständiges Buchbinder-Werkzeug ist zu verkaufen. Näheres bei

12924 W. Andree, Hofschmied-Göfchen, Viebrich.

20-25,000 hartgebrannte Backsteine zu verkaufen. Näheres Expedition. 12897

Michelsberg 28, Hinterb., eine Vogelheide zu verkaufen. 12873

Dies kann fortwährend abgeholt werden oberhalb der Stiftstraße. 12677

Kirchgasse 23 ist eine Grube Dung, ein Kapen-Karren und eine Treppe, beides letztere noch in gutem Zustande, zu verkaufen. 12800

Bitte — nicht zu übersehen!

Ein „Faschnachtstreiben“, bei dem die harmlosesten Witze übel genommen werden, ist, mit Verlaub — eine riesige Verlehrtheit. Urfomisch aber ist es, wenn Die, welche sich herausnehmen, das Narrenamt zu üben, und sich Kraft dieses Amtes das Recht beilegen, die Schwächen und Thorheiten der so häufig irrenden Menschenkinder zu geißeln — selbst nicht wissen, einen Spaß, der Niemand Schaden bringt und Viele ergötzt, ohne Aerger und ohne Tadel aufzunehmen.

Wie es aber mit der Splitter-Richterei immer zu gehen pflegt, — „man sieht den Balken im eigenen Auge nicht.“

Daß die Riesendame z. B. durchaus nicht allen Frauen gefallen, dürfte kaum einem Zweifel unterliegen.

Der unschuldige Porzellanwagen bezog sich auf eine allbekannte, lustige, und auch in wohl gelungenen Versen schön verherrlichte Kneipgeschichte — und nur eine Person hatte das Recht, gegen die Vorführung dieser Geschichte zu protestiren.

Diese Person verstand aber das Narren-Recht besser; sie protestirte nicht, sondern übernahm sogar selbst eine Rolle bei der Darstellung des ergötzlichen Schwanks.

Der Porzellan-Wagen hat mehr Heiterkeit erregt, als viele sogenannte Narren-Neden und sogenannte Narren-Gruppirungen aus früherer und jüngster Zeit.

Das beruhigt vollständig den Unterzeichneten, der im Uebrigen, was Narren und Nicht-Narren wissen mögen, folgendem Grundsatz huldigt:

Ich gehe meinen Schändrian,
Bieh' an, was mir gefällt;
Und wenn ich's nicht mehr tragen kann,
So mach ich es zu Geld.
Und sollte auch mein Hemb
Durch tausend Böcher schimmern —
So hat sich doch kein Mensch, kein Mensch darum zu kümmern.

Der Veranstalter des Porzellan-Wagens.

12921

C. Schütz.

Wegen Mangel an Raum sind Manergasse 17, Eingang im Laden, billig zu verkaufen: Ein **Sopha** mit 6 Stühlen mit Seiden-damast überzogen, ein nußbaumener Kleiderschrank und Consolchen, zwei nußbaumene Bettstellen mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, große Spiegel mit Goldrahmen, zwei Toilettepiegel, sechs Plumeaux und sechs neue Deckbetten mit Kissen, ein gutes Chaislong, einbürtige Kleiderschränke, neue Waschlommoden und Nachttische. 12932

Damenkleider, das einfache Kleid 1 fl. 18 kr., ganze Costüms von 3 bis 6 fl. an, Kinderkleider von 30 kr. an und höher, sowie alle Maschinenarbeiten werden schnell und billig angefertigt Webergasse 39, 1 Stiege hoch. 12941

Hochstätte 19 zwei Stiegen hoch wird **Wasche** zum **Waschen** und **Bügeln** angenommen und gut und billig besorgt. 12943

Eine einschläfige **Bettlade** wird billig abgegeben Faulbrunnens-straße 6 eine Stiege hoch. 12940

Ein **reiner, englischer Hund (Bull Terrier)** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12929

Das **Haus** Weisbergstraße 18 ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Webergasse 9. 12866

Eine **Ritze** für ein Dienstmädchen zu verk. Näh. Exped. 12845

Vollständiges **Kindzeug** Windeln zu verk. Näh. Exped. 12845

Zimmerspäne werden lammweise abgegeben hinter der evangelischen Kirche. **Mille**, Zimmermeister. 12699

Ein **Billard** in gutem Zustande ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12729

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Dienstag den 4. März Abends 8 Uhr: **Gesamt-Comité-Sitzung der Hofnarren** bei Herrn Gastwirth **Pallat**, Michelsberg. **Das Comité.** 587

Ein Segen für die Menschheit.

Selbst bei schon im Fortschreiten begriffener **Lungentuberkulose** erweisen sich die Johann Hoff'schen **Malzpräparate** theils beschwichtigend, theils heilbringend. Es ist eine durch Tausende von Aerzten beobachtete Thatsache, daß selbst solche Kranke, welche einen ausgesprochenen schwindsüchtigen Körperbau besaßen und die bereits Jahre lang an Husten mit Schleimauswurf litten, die beengte Athem- oder Seitenstiche hatten und schon sehr merklich abgemagert waren, durch den sechs- bis achtwöchentlichen Genuß des Malzextractes wieder vollkommen wohl wurden. Hauptsächlich ist es die rauhe Jahreszeit, die das zahlreiche Heer der an der Brust und Lunge leidenden Personen so sehr belästigt und Viele, deren Mittel es gestatten, zu einem Winteraufenthalt in wärmeren Gegenden zwingt. Wüßten alle diesen Leidenden, daß der fortgesetzte Genuß der Hoff'schen legendreichen **Malzpräparate** mindestens ebenso heilsam ist, als der Winteraufenthalt in einem klimatischen Kurorte des Südens, so würden sie wahrlich diese um so billigere Gelegenheit, die ihnen noch außerdem gestattet, in der Heimath und bei der Familie zu bleiben, mit beiden Händen ergreifen. Zugleich hat auch der weniger Reiche und Wohlhabende hiermit einen Fingerzeig gewonnen, wie er eine so kostspielige Reise umgehen und für seinen leidenden Körper noch dieselben, wenn nicht bessere Wirkungen erzielen kann, was ja schon so unendlich viele Aerzte bestätigt haben. 559

Möbel,

als: **Commoden**, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschränke, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Tische, oval und edig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel, Alles neu und billigst, empfiehlt 9055 **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 525

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.
3 „ à 18 „ 4 u. 5 „ à 12 „
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Delenenstraße 16, entgegengenommen.

Schulgasse 4 sind verschiedene **Möbel** wegen Abreise sofort zu verkaufen. 12235

Ein **Chaischen** mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 208

Eine **Grube guter Dung** ist zu verkaufen Saalg. 2. 12666

Ein gebrauchter, großer **Füllofen** zu kaufen gesucht Rheinstrasse 3. 12742

Lumpen, Knochen, Wapler u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angelauft Saalgasse 4. 11631

Ein schöner **Äder** (Backsteinfabrik) ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12714

Ein **neues Zieharrchen** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 41. 12730

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel und Wasche von **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 6. 11963

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208

W. Gall in Wiesbaden.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleibern, Weißzeug, Schuhen und Stiefeln bei **Wilh. Münz, Häfnergasse 3.** 10068

Laderte Bettstellen und Kleiderchränke, passend für Bücher oder Weißzeug, zu verkaufen Römerberg 8. 8042

Ein **arrondirter Bauplatz** an der Rheinstraße (Südseite) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10784

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Lumpen** per Pfund 3 kr., **Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher**, alle Sorten alte **Metalle**, als: Eisen, Guß, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. 12872

Ein in schönster Lage Wiesbadens gelegenes **Haus** mit großem Garten, zwei Salons und acht Zimmern ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Expedition. 12887

Zwei **Bettstellen** mit Sprungrahmen, Matragen und Bettzeug sind billig zu verkaufen Wellstrasse 14 Parterre. 12891

Eine **Wiese**, 75 Ruthen haltend, ist auf 6 Jahre zu verpachten. Näheres Schwalbacherstraße 53. 12880

Ein junger Mann, welcher das Gymnasium absolviert hat und darüber ein gutes Zeugnis aufzuweisen vermag, erteilt gegen billiges Honorar **Unterricht** im Lateinischen, Griechischen, Französischen, in der Geschichte, Mathematik und in der Stenographie. Näheres Expedition. 12882

Mein **Landauer-Wagen** No. 94, welcher am Freitag den 28. Februar bis Abends 10 Uhr in der Stadt war, wurde hier beschlagnahmt. Derjenige, welcher mit genauer Auskunft darüber geben kann, erhält eine angemessene Belohnung. 12927

John Rathgeber, Lohnkutscher, Kirchgasse 20.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Kirchgasse 12 dem schönen, schwarzen **H. Hausstein** zu seinem 21jährigen Geburtstag.

Der Schwarze soll leben,
Sein Schäkchen daneben,
Das Häkchen dabei,
Hoch leben sie alle Drei.



Jetzt laß Dich aber mit Lumpen,
sonst werst du gestumpen.

Fr. C. Th. J. L. 12910

Der Frau **M. Sch.....**, Schwalbacherstraße 41, gratuliert zu ihrem heutigen 28. Geburtstag

Ein Durstiger. 12907

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Ellenbogengasse 6 dem **blonden Heinrich** zu seinem 21. Wiegenfeste. Der Heinrich soll leben, Seine Freunde daneben, Das Häkchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. 12894

Es gratuliert recht herzlich dem **Jean W.....** zu seinem heutigen Geburtstag

Der mit den Stulpschnecken am mittelfsten Tisch. 12875

Entflohen

ein **Kanarienvogel** (Buschlopf). Dem Wiederbringer eine Belohnung kleine Burgstraße 5. 12935

Ein **seidner Regenschirm**, schwarz mit lilafarbenem Futter, elfenbeinernem Griff und Ring ist vorige Woche verloren worden. Dem Finder eine angemessene Belohnung Karlstraße 16 eine Stiege hoch. 12522

Ein **Wionatmädchen** von 15—16 Jahren wird gesucht. Näh. Expedition. 12901

Ein perfektes **Bügelmädchen** gesucht Römerberg 33. 12900

Eine tüchtige **Waschfrau** wird gesucht Adlerstraße 1. 12896

Ein perfektes **Bügelmädchen** sucht noch Privatkunden, auch nimmt dasselbe eine Stelle bei einer Waschfrau an. Näheres Expedition. 12976

Eine gesunde **Schensamme** sucht Stelle. Näh. Saalgasse 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 12911

Ein gewandtes **Zimmermädchen**, welches nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer Herrschaft durch Frau Petri, Kängasse 23 im Hinterhaus Parterre. 12904

Ein junges **Mädchen** aus anständiger Familie sucht Stelle als **Ladenmädchen** oder sonst eine passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 12890

Ein **Dienstmädchen** gesucht Rheinstraße 31 Parterre. 12881

Ein ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Friedrichstraße 35. 12885

Ein gewandtes **Mädchen**, welches schon in Badhäusern servierte, sucht auf gleich eine Stelle als **Zimmermädchen**. Näheres bei A. Schäfer, Neugasse 2. 12884

Ein junges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Rheinstraße 52. 12857

Ein **reines Mädchen**, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als **Küchenhelferin** oder **Herrschafstochter**. Näheres in der Expedition d. Bl. 12862

Eine perfekte **Köchin** sucht eine Stelle hier oder auswärts oder auch **Aushilfsstelle**. Näheres Expedition. 12870

Ein **reines Mädchen**, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird gesucht Moritzstraße 6 links. 12878

Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als **Mädchen allein**, oder auch als **Zimmermädchen**, zum 15. März. Näh. Friedrichstraße 33 Bel-Etage links. 12871

Ein **anständiges Mädchen**, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 12888

Eine perfekte **Hotelsköchin** sucht Stelle. Näh. Exped. 12892

Une dame d'un âge raisonnable ayant déjà servi comme femme de chambre désire se placer en même qualité dans une famille honorable. Et peut apprendre le français a une jeune fille. S'adresser à l'expédition du journal sous T. W. 12889

Ein **williges Mädchen** von 17—18 Jahren wird gesucht Steingasse 7. 12886

Ein **braves, starkes Mädchen** vom Lande, welches noch nicht biente, sucht eine Stelle, am liebsten für alle Arbeit. Näheres im Paulinenstift. 12879

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht auf 1. April Stelle in einem kleinen Haushalte. Näheres Webergasse 26. 12918

Ein **tüchtiges Dienstmädchen** wird gesucht. Näh. Albrechtstraße No. 3 Parterre. 12916

Ein **Mädchen**, in Handarbeiten erfahren, von angenehmem Aussehen, wird in ein hiesiges Badhaus gesucht. Näh. Exped. 12931

Ein **Dienstmädchen** gesucht Lehrstraße 14 im Laden. 12934

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** wird auf 10. März zu einem Kinde gesucht Helenenstraße 20, Part. 12917

Eine **tüchtige Küchenhelferin**, sowie eine **Weißzeugbeschieferin**, beide gut empfohlen, suchen Stellen durch Ritter, Mauer-gasse 2. 12926

Es wird ein **Mädchen** gesucht Marktplatz 8. 12930

Ein **Kinderädchen** gesucht bei L. Wagner, Goldgasse 2. Restauration. 12925

Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen suchen für kommende Saison Stellen durch Ritter, Mauer-gasse 2. 12926

Tüchtige Schreiner gesucht Steingasse 7. 12936

Zum sofortigen Eintritt wird ein

Steindrucker

gesucht bei dauernder Condition.

H. Schroth's Druckerei, Limburg a. D. L.

Rüferbursche gesucht Kranzplatz 10. 12908
 Ein Backsteinmacher wird gesucht. Näheres bei Chr. Birn-
 baum, Faulbrunnenstraße 5. 12899
 Ein Ausläufer gesucht Langgasse 11 im 1. Stoc. 12877
7-8,000 fl. gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 12868
 Eine stille Familie sucht eine schöne Wohnung von 6-8 Zim-
 mern, Küche u., entweder erste Etage oder ein kleines Haus.
 Offerten an Ed. Röhne in Köln. 12922

Eine Wohnung,

enthaltend 6 heizbare Stuben, am liebsten eine kleine
 Villa, mit Garten und Stallung wird zu mieten gesucht.
 Gefällige Offerten im „Hotel de Holland“, Zimmer 24, abzu-
 geben. 12923

Ellenbogengasse 13, 1 Treppe hoch, Sommerseite, sind 2
 bis 3 möbl. Zimmer, Küche und Wasserleitung zu verm. 12938
 Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde an eine einzelne
 Person zu vermieten. 12898

Friedrichstraße 23 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., auf 1. April
 zu vermieten. Näh. daselbst bei Aug. Schramm. 12895

Louisenplatz 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Zimmer mit Cabinet,
 2 Mansarden, Küche und Keller an eine einzelne Dame oder
 an einen Herrn auf den 1. April zu vermieten. 12912

Taunusstraße 51, Hinterbau, sind 2 kleine Stübchen an
 eine ruhige Person zu vermieten. 12944

Zwei ineinandergehende, ummöblirte Zimmer sind an eine an-
 ständige Person zum 1. April zu vermieten. Näheres bei
 W. Filbach, Friedrichstraße 8 im Hinterhaus. 12908

In meinem Hause Nerothal 6 ist eine Wohnung an solide Leute
 auf den 1. April zu vermieten. E. W. Ruch. 12869

In einem Landhause bei Schierstein ist eine
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör
 auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 12883

Der Laden mit Bogis Metzgergasse 29, worin seit 20 Jahren
 ein Kleidergeschäft betrieben wurde, ist zu vermieten. Näh.
 Welltrichstraße 18 Parterre. 12913

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnenstr. 1, Dachl. Bd.
 Römerberg 23 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12874

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Nach-
 richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere
 geliebte Gattin, Mutter und Schwägerin, **Margarethe
 Weber**, nach langem und schwerem Leiden im 28. Lebens-
 jahre zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3¹/₂ Uhr
 vom Sterbehause, Nerostraße 11, aus statt.

12915 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere
 Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Katharina
 Hartmann**, nach kurzem, schweren Krankenlager am
 28. Februar sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag den 3. März Nachmittags
 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Georg Göbel
David Weber } nebst Frauen.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hierdurch statt
 besonterer Anzeige die Trauernachricht von dem erfolgten
 sanften Hinscheiden unserer innigstgeliebten Schwester,

Wilhelmine Philipp.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. März Vor-
 mittags 10 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 8, aus statt.
 Wiesbaden, den 1. März 1873.

12946 Die trauernden Hinterbliebenen.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 4. bis 9. März
 Dienstag den 4.: Ezar und Zimmermann. Mittwoch den 5.: Krän-
 zchen. Donnerstag den 6.: Des Teufels Antlitz. Freitag den 7.:
 5. Symphonie-Concert. Samstag den 8.: Romeo und Julie (Schauspiel)
 Sonntag den 9.: Die Hugenotten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 28. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minn.)	328,56	328,72	330,65	329,31
Thermometer (Reaumur).	+1,4	+5,2	+1,4	+2,86
Dampfspannung (Bar. Minn.)	1,76	1,59	1,86	1,73
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	77,6	50,1	82,0	69,90
Windrichtung u. Windstärke.	W.	N.O.	N.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	Schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Regenmenge pro 24 Stunden.	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tages-Beobachtungen.

Heute Montag den 3. März.
Audhaus zu Wiesbaden. Abends 7¹/₂ Uhr: Concert.
29. Abends 7¹/₂ Uhr: Versammlung im Café Schiller.
Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der Gebäude-
 reitler (Einreißer) im Locale des Herrn Nicolai, Römerberg.
Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung
 im „Storchene“, Kirchgasse 29.
Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 Uhr: Versammlung in der
 Restauration Thoma.
Männer-Gesangsverein. Abends 8¹/₂ Uhr: Probe im Saale des
 Herrn J. Hahn.
Neuer Club. Abends 8¹/₂ Uhr: Probe im Vereinslocale.
Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.
Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.1.
 — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. —
 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
 Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.18.
 2.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). —
 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis
 Radesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Radesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Radesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. —
 7.45. — 9.5 (von Radesheim). — 10.20.
 * Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluss nach und von Soden

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 28. Febr., Margaretha, Ehefrau des Schneiders Julius Weg-
 bahier, alt 28 J. 1 M. 8 L. — Am 28. Febr., Catharine, Witwe des
 Maurers Heinrich Joseph Hartmann von Dombach, alt 65 J. 4 L. — Am
 28. Febr., Adam Kretz, Tagelöhner von Rimbach, alt 60 J. — Am 1. März
 Wilhelmine, hinterl. L. des Hof-Schlossers Georg Philippi von hier, alt
 41 J. 6 M. 1 L.

Gold-Course.	tr.	Reichs-Course.
Preuss. Friedl. d'or	9 fl. 57 — 58	Amsterdam 99 ¹ / ₂ B.
Wiener (doppelt)	9 „ 39 — 41	Berlin 104 ¹ / ₂ B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54	Köln 104 ¹ / ₂ B.
Dufaten	5 „ 81 — 83	Hamburg 105 B.
20 Frs.-Stücke	9 „ 20 ¹ / ₂ — 21 ¹ / ₂	Leipzig 105 B.
Souvereigns	11 „ 48 — 50	London 115 ¹ / ₂ B. 1/2 C.
Imperialen	9 „ 40 — 42	Paris 93 B.
5 Frs.-Thaler	— „ —	Wien 107 ¹ / ₂ B. 1/2 C.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26	Discount 4% B.

(Hierbei 1 Beilage.)

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

94

Vollständiges Musterlager **Teppichen** von J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.,

als:
Smyrna-Teppiche, deutsche und belg. Nachahmung, in Rollen als auch zur Maassanfertigung für ganze Zimmer nach Zeichnungen;
Brüsseler Teppiche in div. Qualitäten, franz. Moquett, Aubusson, Gobelin, englische Velvet, Tapestry, schottische Kidderminster, Super und Twill;
Läufer mit Borden in allen Arten und Breiten, Plüsch, Rips und Woll-Damast in div. Qualitäten,

Lager in:

Brüsseler Plüsch- und Tapestry-Sepha-Vorlagen in allen Grössen, Bettvorlagen in div. Qualitäten,
Cocos- und Manilla-Matten,
Tischdecken in Plüsch, Gobelin, Lama etc. bel

Gustav Schupp,

Taunusstrasse 39 (Hoffmann's Privat-Hôtel).

NB. Die Preise sind fest und genau dieselben wie in Frankfurt a. M.

6041

Bettwaaren-Lager.

172

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wir empfehlen unsere

Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Derlighausen bei Bielefeld.

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

9968

Geschäfts-Verlegung.

Mit Heutigem erlaube mir die ergebene Anzeige, daß mein seither Metzgergasse 18 betriebenes

Herrenconfectionsgeschäft

sich nunmehr **Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse** in dem seither von Herrn Schneidermeister **Felix** innegehabten Locale befindet.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein und zeichne

Wiesbaden, den 1. März 1873.

Achtungsvoll

Jean Martin.

12843

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.
1029

Heinrich Göbel.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine

Wirthschaft

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Beehrenden durch gute Speisen und Getränke in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Carl Seibel.

12656

Café restaurant, Hôtel Ruppel.

Flaschenbier-Verkauf.

Aechtes Erlanger Exportbier per Flasche 10 kr., bei Bestellung von 12 Flaschen per Flasche 9 kr., Mainzer Lagerbier per Flasche 8 kr.
12859

Guten Rothwein, rein gehalten und für Kranke empfehlenswerth, per Flasche 42, 48 und 52 kr., im Faß billiger, Bordeaux à 1 fl. 6 kr. und 1 fl. 20 kr. bei

12803

E. Haussmann, Dronienstraße 2.

Ch. Hölzel, Schwalbacherstraße 41, empfiehlt ein gutes Glas Mariä'sches Bier, sowie guten Rapselwein, gute weiße und rothe Weine und preiswürdige Speisen.
12728

CAFE KAHN, Mischelsberg 9.

empfehlen ein sehr gutes Flaschenbier, die 1/2 Flasche zu 10 kr. und die 1/4 Flasche zu 5 kr., sowie gute, preiswürdige Weine.
11369

Stadt Strassburg,

Taunusstraße 27.

Vorzügliches Pilsener, Erlanger und Wiener Winter-Lagerbier, wozu höflichst einladet
12833

Franz Lill.

Jeden Morgen frische Souffläche, abgetochten Bratkern, Schinken, Hamburger Rauchfleisch, sowie einen guten Schoppen
1869r Schiersteiner empfiehlt bestens
12724

Nicolaus Satori, „Rheinischer Hof“.

Obere Rheinstraße 29. Obere Rheinstraße 29.

Wilhelm Bücher, Metzger,

empfehlen

12776

abgetochten Schinken und Serbelatwurk im Auschnitt.

Ralbfleisch per Pfund 16 kr.

fortwährend bei

S. Baum, Metzgergasse 13. 12700

Ralbfleisch pr. Pfd. 16 kr. bei Nikolai, Steing. 23. 11613

I. Qualität Ralbfleisch

per Pfd. 18 kr.

bei N. Probst, Neugasse 11. 12619

Aechten Berger Leberthran

empfehlen in ganz vorzüglicher Qualität in Flaschen und aus-
gewogen Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

A. Brunnenwasser, Webergasse 82 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

379

B. May, Markt 8:

Feinster Kunstvorhang 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 kr., das Pfund 9 kr.,

feinster Vorhang No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr., das Pfund 8 1/2 kr.,

feinster Vorhang No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr., das Pfund 8 kr. 9053

Glaichenbier-Verkauf.

Mariä-Lagerbier die ganze Flasche 7 kr., die halbe Flasche 4 kr.

Wiener " " " " " 10 " " " " " 5 "

Erlanger " " " " " 9 " " " " " 5 "

Münchener Export-Tafel-Bier die ganze Flasche zu 18 kr., jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfiehlt

11892

C. Wagner, 2b Schwalbacherstraße 2b.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche Spezereiwaren zum Einkaufspreis, als: Fst. Salatöl per Schoppen 22 kr., fst. Rüböl per Schoppen 15 kr., schöner Limburger Käse 16 kr., Erbsen, ganze, 5 kr., geröstete 7 kr., Victoria-Erbsen 7 kr., fst. Suppentelg 14 kr., Gerste 8 kr., sowie meine abgelagerten Cigarren und Tabake.
12762

D. Benz, Ecke der Hellmund- und Wellrichstraße.

Dasselbst ist auch ein Kaffeebrenner mit Siebe zu verkaufen.

Geschäfts-Eröffnung.

19 Taunusstrasse 19.

Wir erlauben uns dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie unserer werthen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unter dem Heutigen unser Geschäft, bestehend in einem Lager von

Stroh- & Filzhüten, Draht-Jacons etc.

eigener Fabrication, eröffnet haben.

Stroh- und Filzhüte

werden von uns selbst gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Jacons umgeändert.

Es wird unser eifriges Bestreben sein, alle uns werdenden Aufträge schnell und zu billigsten Preisen auszuführen und halten wir uns zu gütigen Aufträgen bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 27. Februar 1873.

Achtungsvoll

Petitjean frères,

12626

Taunusstraße 19.

Whist-Karten,

feinste Qualität,

per Dugend-Spiel 4 fl. 30 kr.,

einzelne 24 kr.,

empfiehlt

12750

C. Koch, Hoflieferant,

Metzgergasse 15.

Ein gut eingefahrenes Pferd, welches sich für ein Zialet-fuhrwert eignet, 12 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Auch kann eine Einspänner-Chaise zu annehmbarer Preise dazu abgegeben werden. Näh. bei dem Portier im „Grünen Wald.“ 12790

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlte in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645 Ellenbogengasse 15, sowie Herdstraße 48.

Ruhrkohlen,

sehr reich, direkt aus dem Schiff, empfiehlt billigst

Jos. Bieck, Kasernenstraße in Dieblich.

Bestellungen werden im Viqueur-Geschäft von Herrn Jean Ritter, Kirchgasse 22a, entgegengenommen. 12512

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von **F. Leimer,** 11889 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Braunkohlen.

Bestellungen auf **Wetterwälder Braunkohlen,** zum Ofenbrand schon auf den Gruben hergerichtet, nehmen die Unterzeichneten entgegen.

Es kostet der Centner 11 Sgr. franco Haus, bei Abnahme einer Fuhr von mindestens 15 Centner.

Für Regulir-Füllöfen sind diese Kohlen sehr zu empfehlen.

12772 **H. Stiff & Comp,** Mauritiusplatz 6.

I. Qualität Ofen- und Schmiedekohlen, fleingemachtes, sowie ganzes Buchenscheitholz in jedem Quantum, kiefernes Holz zum Anzünden, von 6 kr. an zu haben, empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von 12157 **J. Weigle,** Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

Rothholz & Lohkuchen 12090

in bester Qualität empfiehlt die Holz- & Kohlenhandlung von **G. Jeth,** vormals H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzohlen, Lohkuchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 575

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigst bei

11132 **Aug. Havemann,** Rheinstraße 32.

KOHLEN.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelsheidstraße, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die Fuhr Kohlen zu 15 fl.

8156 **F. W. Frommknecht,** Bleichstraße 5d.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

gute Qualität, sowie Holzohlen, Buchen- und Fichtenholz und Wellen empfiehlt

12600 **Wilh. Kessler,** vormals Aug. Dork, Kirchgasse 23.

Trockenes Buchen-Scheitholz

wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus geliefert von **J. Rückert,** Feldstraße 8. 245

Brennmaterialien-Berein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verkaufen wir dieselben zum Kostenpreise. Anmeldungen und Zahlungen werden bei **Cassirer J. Fischer,** Metzgerg. 14, entgegengenommen. 307

Richard Rügenberg,

11437

Immobilien-Verkaufs-Bureau,

31 Friedrichstraße 31.

Verkaufs-Objecte.	Adresse.	Preis (ohne Verbindlichkeit).	Minimal-Anzahlung.	
Wohnhaus	Mainzerstraße	36,500	10,000	m. ca. 70° Garten.
"	Rheinbahnstraße	110,000	25,000	
"	Wilhelmstraße	110,000	30,000	
"	Nikolasstraße	43,000	10,000	
"	Röderstraße	20,000	5,000	n. d. Taunusstr.
"	Dohheimerstraße	27,000	9,000	m. 30° Garten.
"	Karlstraße	26,000	8,000	
"	Louisenstraße	43,500	15,000	mit Garten.
Landhaus	Sonnenbergerstr.	43,000	4,000	do.
"	Kapellenstraße	30,000	10,000	do.
"	Kerththal	35,000	10,000	do.
"	Emserstraße	40,000	10,000	m. 50° Garten.
"	do.	30,000	8,000	mit Garten.
Bauplatz	Blumenstraße	9,000	1,000	45°.
"	verl. Drantenstr.	15,000	4,000	37° 64'.
"	Albrechtstraße	5,900	2,000	13° 19'.
"	u. m. A.			

Ein Hofgut

von 160—170 Morgen besten Bodens und günstige Lage in der Nähe des Rheins, wovon ungefähr 50 Morgen schöner Wald, alles nahe bei den dazu gehörigen Hofgebäulichkeiten, bestehend in Wohnhaus, großer Scheune, verschiedenen Stallungen, Brenn- und Backhaus, einer ausgezeichneten Schafweide, ein Bezirk von 300 Morgen, soll wegen Familienverhältnisse für 12,000 Thlr. abgegeben werden. Inventar kann mit übernommen werden. Näheres durch Agent **Jos. Jmand,** Neugasse 20. 394

Zu verkaufen:

- 1) Ein dahier in bester Geschäftslage belegenes, vierstöckiges **Gehaus,** Preis 32,000 Thlr.;
- 2) ein Haus mit Garten im Dombachthal für 15,000 Thlr.;
- 3) ein Haus mit Garten in der Adlerstraße für 7,000 Thlr.

durch **H. C. Müller,** Rechtsconsulent, 12690 Hellmundstraße 25b.

Römerberg 19 Hinterhaus ist ein zweistöckiges **Rinder-Chatshen** billig zu verkaufen. 12804

Möbel, Klapp-, Spiel- und Ausziehtische, ein zweithüriger Kleider- und Küchenschrank, ein elegantes Sopha, Büffet, einige Polster- und Rückenstühle, Bettwerk, tannene Bettstellen u. zu verkaufen **Louisenstraße 35.** 12799

Ein **Pinsherrhund,** vorzüglicher Rattenfänger, ist zu verkaufen. Näheres **Saalgasse 14.** 12759

Zu verkaufen 6 Stück gut erhaltene gepolsterte **Stühle** und ein **Consol-Isorankchen** von Kirschbaumholz. Näh. **Louisenplatz 4.** 12774
2 1/2 Klafter 6' **Asternholz** zu verl. **Schachtstr. 7.** 12763

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Stenurnagel, Schneidermeister,

9054

Häusergasse 9.

Eltern, welche ihren Kindern im Lateinischen, Französischen, Englischen, Rechnen, Geographie und Geschichte **gediegene Nachhilfe** verschaffen wollen, werden gebeten, ihre Offerten unter Chiffre O. Z. 4 in der Expedition d. Bl. gefl. niederlegen zu wollen. Der Preis einer Stunde beträgt 5 Sgr. 12597

Man bittet den nicht unbekannten Herrn, welcher vorigen Sonntag einen braunleidenen **Regenschirm** mit gelbpulvertem, hakenförmigen Griff im **Café Schiller** verwechselte, denselben baldigst dort wieder abzuliefern, widrigenfalls demselben Unannehmlichkeiten erwachsen werden. 12860

Gesucht ein Lehrling in ein feines Modegeschäft. Näheres Taunusstraße 5, 3. Etage. 12605

Ein Bügelmäddchen gesucht Goldgasse 3 im Hinterhaus. 12662

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 12374

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 11925

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Goldgasse 8 im Specereigeschäft. 12781

Ein braves Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12440

Eine tüchtige Kaffeeköchin wird in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 12312

Häusergasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 12743

Gesucht

ein tüchtiges Dienstmädchen Mauergerasse 1, 1. St. 12703

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 12565

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Bahnhofstraße 10, 3. Stock. 12856

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Langgasse 53 im Stickerer-Geschäft. 12757

Ein reinliches Zimmermädchen wird gesucht Marktstr. 6. 12828

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres Expedition. 12822

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie auf den 1. April gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 12769

Eine erfahrene Kinderfrau, welche die Pflege eines kleinen Kindes vollkommen versteht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näh. Exped. 12616

Ein anständiges Mädchen wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 21a. 12746

Ein Dienstmädchen kann sofort eintreten Röderstraße 18. 12689

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Eisendreher und Maschinenschlosser gesucht von J. Strassburger, Emserstraße 10. 11579

Ein Lehrling kann eintreten bei Schlosser Müller, Hermannstraße. 12283

Es werden 2 Lackirergehülften gesucht Albrechtstraße 4a. 12309

Gesucht Decorations-Maler, welche selbstständig arbeiten können, pro Tag 2 fl. 30 fr., Bleichstraße No. 5f. 12535

Bauischlosser

gesucht von W. Hanson, Bleichstraße. 12698

Ein Junge gesucht in der Steinbruderei von Jos. Ulrich, Kirchgasse 19. 12665

Ein Hausbursche findet sogleich Stelle. Näh. Exped. 12864

Es werden 2-3 tüchtige Stuccaturarbeiter gesucht Mainzerstraße 18. 11474

Ein Regelschüler gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491

Einem Lehrling sucht die Buchdruckerei von J. Edel, 12814

Louisenstraße 16. 12814

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. 10804

Wilh. Weygandt. 10804

Auf ein rentables Haus in hiesiger Stadt, welches zu 17000 fl. taxirt ist, werden als erste Hypothek 7000 fl. gesucht. Näh. bei Jos. Zmand, Neugasse 20. 394

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6-7 Zimmern vom 1. Juli an; dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Zu miethen gesucht

für Mitte Juni (Jahresmiethen) in oder in der Umgegend von Wiesbaden (Biebrich-Mosbach u. s. w.) ein Haus zum Alleinbewohnen mit großem Garten. Gefällige Offerten mit genauen Angaben und Preis beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter Nr. 99 zu adressiren. 12447

Albrechtstraße 4a ist der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 12694

Näheres Moritzstraße 30 Parterre. 11023

Bleichstraße 5a, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 8705

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 10602

Ellenbogengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 11495

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 9005

Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11150

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 7588

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 11886

Röderstraße 12 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11318

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12800

Schulgasse 9 ist eine freundliche Manfarden an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 12712

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, in der Nähe des Kur- saals, ist auf gleich zu vermieten. Näh. Expedition. 12712

In dem Hause Wilhelmstraße 2 ist das Laden- local nebst Wohnung auf den 1. April an- derweit zu vermieten. Näheres bei Rechts- anwalt Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 13. 12858

Ein Pferde stall auf 1. März zu vermieten Saalgasse 2. 12666

Schwalbacherstraße 15 finden reinliche Arbeiter Logis. 12770

Arbeiter finden Kost u. Logis Helenenstraße 15, Hinterh. 12805

Reinliche Arbeiter finden Logis Wellritgstraße 3, Hinterh. 12826